

[18847.] Der von mir für eine größere Sortimentshandlung Norddeutschlands gesuchte Gehilfe ist engagirt.  
Leipzig. **C. Enobloch.**

## Bermischte Anzeigen.

Als wirksames Insertionsblatt

[18848.] namentlich für populäre Literatur ist zu empfehlen die

### Berliner Bürger-Zeitung.

Dieselbe gehört zu den gelesensten Berliner Zeitungen und wird täglich in einer Auflage von 17,850 Exemplaren verbreitet, von denen ungefähr 12,000 Expl. in Berlin verbleiben und ca. 6000 Expl. durch ganz Deutschland versandt werden.

Das Publicum der „Berliner Bürger-Zeitung“ gehört zum großen Theile den wohlhabenderen Classen (Fabrikanten und Handwerker, Kaufleuten, Gutsbesitzern, Lehrern und Beamten etc.) an und sind erfahrungsgemäß Anzeigen in der Berliner Bürger-Zeitung von gutem Erfolge.

Bei größeren Insertionsaufträgen gewähren wir 20% Rabatt und ersuchen wir, uns die betr. Aufträge direct zugehen zu lassen.

Recensionsexemplare sind willkommen und werden die betr. Werke entweder eingehend besprochen oder, falls nicht geeignet, den Verlegern wieder zugestellt.

Berlin S. W., Schützenstr. 68.

Die Expedition der Berliner Bürger-Zeitung.

[18849.] Soeben erschien:

Abtheilung O. meines 74. Lager-Kataloges,

enthaltend:

**Historische u. politische Curiositäten, die komische Literatur, Satyren, Caricaturen, Carneval, Theater etc.**

in Druckschriften, fliegenden Blättern, Bildern, Autographen und Monumenten.  
3390 Nummern.

Preis 20  $\mathcal{A}$  ord., 10  $\mathcal{A}$  baar.

**J. M. Heberle** (H. Lempertz' Söhne)  
in Köln.

### Die Herren Verleger

[18850.] ersuchen wir um regelmäßige Zusendung von Circularen über ihre Novitäten mit möglichst eingehenden Referaten behufs Aufnahme in unserm „Literar. Wochenbericht“ direct per Post; auch bitten wir, uns Mittheilungen über in Vorbereitung befindliche hervorragende neue Erscheinungen regelmäßig zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Die Redaction d. **Allg. Literar. Wochenberichts**  
in Leipzig.

### Den Herren Verlegern

[18851.] empfiehlt sich zur correcten, sauberen und billigen Herstellung von Werken die mit den neuesten Einrichtungen und Schriften wohl versehene

**Wiedemann'sche Hofbuchdruckerei**  
in Saalfeld i/Thür.

[18852.] Soeben erschien:

### Katalog der Dr. Strousberg'schen Bibliothek

nebst einer Anzahl von Kunstgegenständen, welche am 12. Juni u. folg. Tage im Auftrage und für Rechnung der Concurs-Verwaltung durch Leo Liepmannsohn in Berlin versteigert werden.

Die Bibliothek umfasst 3395 Nummern aus allen Fächern der Literatur, — sämtliche Bücher, vorzüglich erhalten, in höchst eleganten Einbänden.

Der Katalog, den ich nur auf Verlangen versende, steht in mässiger Anzahl zu Diensten. Gleichzeitig empfehle ich mich zur gewissenhaften Ausführung der mir übertragenen Aufträge.

Berlin, 13. Mai 1876.

**Leo Liepmannsohn.**

[18853.] Unterzeichneter empfiehlt den Herren Verlegern zu wirksamen Ankündigungen ihrer Verlagsartikel die in seinem Verlag wöchentlich erscheinende

### Germania.

Auflage 12,000.

Diese Inserate erhalten hauptsächlich Verbreitung in den mittleren und nord-westlichen Staaten der Union. Bezüglich der Bedingungen wolle man sich direct mit mir in Verbindung setzen.

**Geo. Brumber,** in Milwaukee, Wisc.,  
West, Wasser-Strasse 306.

### Für bayerische Handlungen.

[18854.]

In nächster Woche versende ich das Ortslexikon an diejenigen Firmen mit directer Post, welche namhafte Bestellungen machten, und unter Postvorschuss, um eventuellen Klagen gegenüber der Platzconcurrentz zu begegnen. Von Handlungen, welche nicht einlösen, nehme ich natürlich an, dass sie stillschweigend auf den Subscriptionspreis verzichten.

Der 2. Theil mit Titel und General-ortsregister folgt in kürzester Frist nach.

**Adolf Ackermann** (vorm. Fleischmann)  
in München, Maximilianstr. 2.

[18855.] **Inserate**

für die jetzt im Verlage von H. Schlogsnat hier täglich erscheinende Zeitung „Der Deutsche“ (à Zeile 15  $\mathcal{A}$ ) werden meinerseits vermittelt und trage ich bei Rennung meiner Firma ein Drittel, bei mehrfach wiederholten Anzeigen nach besonderer Verständigung auch die Hälfte der Gebühren.

Sondershausen.

**Friedr. Bertram.**

[18856.] **Dr. Ed. Grégr,**  
Buchdruckerei u. Schriftgiesserei  
mit Dampftrieb in Prag

empfeilt sich bei billigster Preisstellung zur schleunigen und geschmackvollen Ausführung aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, besonders den Herren Verlegern von russischen Werken.

[18857.] Ein Philologe erbietet sich zu Uebersetzungen aus d. Dänischen und in die dänische Sprache. Näheres durch

**G. v. Raad** in Kiel.

### Zur gefälligen Beachtung!

[18858.]

Das am 19. April c. erfolgte Dahinscheiden des Herrn August Schindler hier bedingt eine schleunige Regulirung der Außenstände und werden daher alle verehrl. Handlungen, welche an Aug. Schindler's Verlag etwas schulden, höfll. erjucht, den betr. Saldo baldigst und ohne Uebertrag an A. Schindler's Commissionär, Herrn Otto Klemm in Leipzig zu zahlen. — Aus obigem Grunde können auch Disponenden durchaus nicht gestattet werden und wollen die betr. Handlungen alles Herrn A. Schindler zur Disposition Gestellte schleunigst remittiren, event. den dafür entfallenden Betrag ebenfalls an Herrn O. Klemm zahlen.

Das f. J. annoncirt 1. Heft von:

„Humor im Reichstage“

kann unter obwaltenden Umständen nicht à condition, sondern nur baar (mit 50% Rab.) geliefert werden.

Dasselbe, ein in sich abgeschlossenes, geistvolles Werkchen ist sehr absetzbar und ist, ganz abgesehen von dem erhöhten Rabatt, mit dem Baarbezug nicht das geringste Risiko verbunden.

Ergebenst

Berlin, 17. Mai 1876.

**Aug. Schindler's Verlag.**

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[18859.]

Wir machen darauf aufmerksam, daß denjenigen Collegen, welche das 35. Lebensjahr überschritten, das 50. Lebensjahr aber noch nicht erreicht haben, der Eintritt in die

### Alterspensions-Casse

nur dann gestattet ist, wenn sie sich bis zum 1. Juni d. J. bei uns melden.

**Der Vorstand:**

**Eduard Baldamus,** Vorsitzender.

### Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[18860.]

Die Krankencasse des Verbandes zahlt wöchentlich 15  $\mathcal{M}$ . Krankengeld und bei zweijähriger Mitgliedschaft im Sterbefalle 100  $\mathcal{M}$ . Begräbnißgeld. Die Pensionscasse gewährt Pensionen von 600–1500  $\mathcal{M}$ .

Anmeldungen sind an den Vorsitzenden, Herrn E. Baldamus, zu richten, von dem auch die Statuten auf Verlangen verhandt werden.

[18861.] Meinen Herren Collegen empfehle ich mich bei billigster und solidester Ausführung zur Besorgung ihrer Commissionen. Bedingungen direct.

Vorschüsse gewähre vorkommenden Falles guten und soliden Handlungen gern und in jeder Höhe!

Baarsortiment expedire mit nur 1½% Aufschlag zum Original-Nettopreis.

Leipzig.

**Gustav Körner.**

[18862.] Zum alleinigen Vertriebe eines äußerst gangbaren Colportagewerkes mit prachtvollen reellen Prämienbeigaben werden für Rheinprovinz, übriges Norddeutschland, Süddeutschland, Bayern, Württemberg, Baden, Hessen und Nassau, sowie Elsaß-Lothringen, leistungsfähige Handlungen unter günstigen Conditionen gesucht. Gef. Offerten sub N. A. 8561. befördert die Annoncen-Expedit. von Haafenstein & Vogler in München.